Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 46

Artikel: Eh aber nei, was isch o settigs!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-833864

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eh aber nei, was isch o settigs!

Eh aber net, was

Der Schweizer-Künstler Ernst Dürig hi
einer Nacht voriger Woche, trotz eines a
den Entscheides des bernischen Gemeinde
vier Gipsstatten auf die Postamente ce
Eckpfeiler der Kornhausbrücke aufge
stellt. Die Polizei ließ nicht mit sich
spassen und ersuchte den Künstler,
die unerwünschten Figuren bis nachts
12. Uhr wieder herunterzuholen.
Dürig kehrte sich nicht daran, so
daß die Polizei mit ihrer Drohung
ernst machte und die Statuen während der Nacht selbst entternte.
Daß dabei die Figuren nicht mit
der nötigen Sachkenntnis behagen,
eit un sich sein die Stuten und eineschläßigen Fachkurse besucht,
ebenso begreiflich



Die Trümmer werden zum öffentlichen Protest durch die Stadt geführt Phot. Jost

Die Trümmer werden zum öffentlichen Protest durch die Stadt geührt

Also, — da geit doch d'Kornhuusbrügg über d'Aaren-tübere gägem Schänzli ufe. Si isch ja scho lang z'schmal, u d'Auto hei fasch nümm Platz näbem Tram. Mängisch hei sogar nid emal d'Fueßgänger meh Platz, es git ere emel geng settig, wo drüber us gumpe, we's scho verboten isch, Abfäll über da Gländer us z'wärfe. Z'beidsyte von der Brügg hets vier lääri Poschtamänt, — u du chunnts du plötzlech so amene Bildhouer-Profässer i Sinn, es miech sech eigetlech no ganz guet, we dert druffe vier vo sine unschtärbleche Wärkstiende. Aer nid fuul u fragt imene Gsuech der Gmeindrat a, öb er siner Toggle dörf ufe stelle. Der Stadtpresidänt het z'ersch e sorgevolli Stirne gmacht, het hinder den Ohre g'krazet, d'Nase gschmützt, d'Aesche vom Stumpe g'klopfet, das Zutüg genau beogapflet u z'letschtemänt gseit: «Nobis, das gfallt mer nüt!» Di andere Gmeindrät hei du wyter gseit, si chömi diese so lichtvolle und ustüehrleche Votum vom wärte Herr Vorredner disbezüglech voll und ganz, je und je und räschtlos understütze, u druf abe het me du däm Mano gschrübe, mi well de nüt dervo wüsse und er söll sis Wäärli lieber bhalte; hochachtungsvollst: der Gemeindrat. Ja u jetze? E brave u gsetzesfürchtige Bürger hätti dänkt: ja, we der Gmeindrat di Sach verbietet, so darf me dänk nid; da mueß me

über gsi! Der Polizeiinspäkter het mit sine nünenünzg Kilo subito uf d'Socke müesse u däm reschpäktlose Kundi ga eröffne, er söll dä Gyps samt de Scheieli bis z'Nacht am Zwölfi abe näh; e so löih der Gmeindrat nid mit sech la umespringe.

Aber der Herr Profässer het sech über das Ultimatum nid hert ufgregt. Er het sini Wärk la stah u eifach nüt derglyche ta. Du isch du am Morge am Füfi e Laschtwage vorgfahre, wo vo der Polizei isch bschtellt gei. Aber oha! Di Toggle hei nume us emene Gstell mit e chly Dräck drum bestande, u wo eine vo de Arbeiter wot afah lüpfe, het er em Sämann sis lingge Bei i de Händ gha. Du het er ne chly afah am Hals worgge u undereinisch het der Gring la gah. Nächär het er ihm der Buuch amputiert u z'letscht no de rächt Bei wäg gnoh, wil er das doch nid allei het chönne la stah. Mit em Wybervolch hei si glimpflicher wölle verfahre u z'ersch gfragt, öb si nid freiwillig wett abergumpe; aber es het nitt gnützt u du hei si wohl oder übel das Puremeitschi langsam müesse abtrage. Dem Soldat hei si brüelet: «Auf, Alarmi», aber er het e ke Wank ta. Z'etscht isch di ganz Gypsete z' chrützwys u z'tromsig im Wage gläge u wär weiß, wie nies wär use cho, we me probiert hätt, se wider zäme z'setze. E Soldat mit emene Gloschii wär scho chli kurios, oder?

scho folge. Aber d'Künschtler meine geng, si syge öppis ganz bsunders. Was macht also dä Herr Profässer, woner der Brief het gläse gha?

«Steht auf in finstrer Mitternacht», leit si gröschti schwarz! Grawatten a, laht siner Figure uf d'Brügg fücher, stellt se uf di vier Poschtamänt 1 aht a gypse u pflastere dert obe! / Gäge Morge isch erfertig worde, u wo d'Lüt uf ds Büro sy, gseh si di schneewyße Gypstogle dert stah. Jede het dänkt: «Was tonners söll jetz das wider sy? b. Lingge vorne steit e «Sämann», wo Arme het wine bessere Orang Utang, gägniber es Wybervolch, wo-n-thm ds Gloschli über d'Chneu abe grütscht isch; hinde e halbblute Soldat mit emene Stahlhälm ufem Chopf u näbezueche offebar si Frou mit de Gole ufem Ofe — oder stinsch emene — tritt. Eh aber nei, was isch o settigs, het ds Volk dänkt un-isch wyter. Wo du aber so gäge de halbe Nüne eine vo de Gmeindrät uf ds Büro isch u di Schweizi gseht, du isch du Murten

Wie in Amerika Wolkenkrater gebaut werden. Der Bau dieser Riesengebäude bedingt natürlich die Anwendung ganz anderer Arbeitsmethoden als sie bei uns üblich sind.



Der «Säemann», eine der in der Nacht vom 1./2. November unerlaubterweise aufgestellten Gipsstatuen

Letschit Wuche, da isch i üser Bundesstadt öppis passiert, wo me nid sött für müglech halte. So öppis isch gwilf zerlin oder z'Pa-ris no nie vorcho; ja vilicht nid emal z'Züri, u das wott doch scho öppis heiße.

Geschäftsfrauen

leiden häufig an Überanstrengung

Ihre aufreibende Tagesarbeit erfordert auf die Dauer ein Maßkörperlicher Widerstandskraft, wie es nur wenigen beschieden ist. Für die Schwächern heißt es rechtzeitig das Richtige zur Erhaltung der Gesundheit tun. Winklers Kraftessenz, das seit Jahrzehnten bewährte Stärkungsmittel, ist für diesen Zweck das Gegebene. Sie regelt die Verdauung, gibt Appeit und kräftigt das ganze Nervensystem. Tausende von Frauen verdanken ihrer raschen, wunderbaren Wirkung Gesundheit, Schaftenskraft und Lebensfreude. In Apotheken und Drogerien.



ERMONT & E.FOUET, Parfumeurs — PARIS - GENÈV



rișii: Ja, Mama sagt immer, von dort komme die berühmte Kaffeesurrogaf-Moccamischung, Künzle's



wasche den kopf mit Uhu-Shampee

Sind Sie Halsentzündungen unterworfen?

Dann wird Ihnen TRYBOL Kräuter-Mundwasser bald unentbehrlich sein. Zufolge seiner Zusammensebung aus heilkräftigen Kräutern vermag es die Mund- und Rachenschleimhäute zu kräftigen und gegen übere Einfülses widerstandsfähiger zu machen. Bei akuten Halsentztundungen und Katarrhen wirkt TRYBOL alls schleimlösendes und reizmilderndes Gurgelwasser rasch heilhelfend.

Das TRYBOL Mundwasser hat einen sehr angenehmen, würzigen Geschmack, dessen einzigartige, köstlich erfrischende Wirkung auf Mund und Atem wohlig nachempfunden wird. Flasche Fr. 2.50.





der je gebaut wurde Geschlossene Carrosserien ohne Resonanz.

Alle geschlossenen Carrosserien der Buick-Modelle 1927 sind von Fisher hergestellt. Bei diesen, ein fertiges Ganzes bildenden Carrosserien rivalisieren Luxus und Komfort, und der gute Ge-schmack ist die dominierende Note.

Dank dem geräuschlosen Funktionieren aller Organe des Motors und des Chassis weisen die geschlossenen Carrosserien 1942 nicht die geringste Resonanz auf. Fisher wusste ihnen ästhetische Formen und eine Vollkommenheit ohnegleichen zu



Exclusiver Import für die Schweiz

AGENCE AMERICAINE SA

Bd. Helvétique, 17 GENF